

FAQ

ECoS Support
Forum

Tipps & Tricks

HAMO Umbau
Dreh Scheibenumbau

Programmiertipps

LokPilot mit mobile station
LokSound mfx mit ECoS

White Papers

LokSound V3.0 mfx mit ESU ECoS

Sie möchten einen LokSound mfx oder eine Märklin® Lok mit mfx Sounddecoder an Ihrer ECoS betreiben? Kein Problem! Sie können die Lok mit 28 Fahrstufen fahren und - dank zweiter Motorola®-Adresse - die ersten 9 Funktionen der Lok aufrufen.

Diese Anleitung zeigt Ihnen am Beispiel einer Big Boy mit Adresse 40, wie Sie die Lok an der ECoS anlegen müssen, damit dies gelingt.



Schritt 1

Sie müssen die Lok zunächst einmalig manuell neu anlegen. Eine automatische Anmeldung findet leider nicht statt.

- Drücken Sie hierzu die Taste für das Lokmenü und wählen Sie "Neue Lok".



Schritt 2

- Wählen Sie "Motorola 28" als Datenformat
- Geben Sie die erste Motorola-Adresse der Lok ein. Hier z.B. Beispiel "40"
- Geben Sie der Lok einen Namen und das gewünschte Loksymbol.
- Bestätigen Sie Ihre Eingaben. Die Lok wird angelegt.



Schritt 3

Sie können die Lok nun bereits fahren. Die Lichtfunktionen und F1 bis F4 stehen bereits zur Verfügung und sind mit einem "F"-Symbol versehen.

Die Funktionen F5 bis F8 stehen noch nicht zur Verfügung. Diese müssen erst definiert werden.



Schritt 4

Zur Definition der Funktionssymbole für F5 bis F8 müssen Sie in den Verknüpfungsmodus wechseln. Detaillierte Informationen finden Sie im Kapitel 11.6. im [ECoS Handbuch](#).

- Drücken Sie das entsprechende Symbol oben in der Menüleiste.
- Wählen Sie für die Funktionstasten F1 bis F8 passende Symbole aus.

Sobald Sie den Tasten F5 bis F8 ein Symbol zuweisen, verwendet die ECoS automatisch die zweite Motorola-Adresse zur Ansteuerung.



Schritt 5

- Verlassen Sie den Verknüpfungsmodus wieder.

Sie sehen jetzt Funktionssymbole für die ersten 9 Funktionen. Sie sollten jetzt die Lok testen. Reagieren die Tasten F5 bis F8? Falls ja, sind wir bereits am Ende. Falls nur die ersten 4 Funktionen, nicht aber F5 bis F8 reagieren, ist die zweite Motorola-Adresse an Ihrer Lok höchstwahrscheinlich nicht aktiviert. Diese muss dann erst einprogrammiert werden.



Schritt 6

Die zweite Motorola-Adresse wird in CV 75 gespeichert. Diese muss immer um 1 höher als die erste Adresse sein, damit die ECoS die Lok korrekt ansprechen kann. In unserem Beispiel ist die erste Adresse 40. Die zweite Adresse muss also $40+1 = 41$ lauten. Diese wollen wir in CV 75 einprogrammieren.

- Stellen Sie die Lok auf das Programmiergleis.
- Rufen Sie das Programmiermenü der ECoS auf.
- Achten Sie darauf, dass "Motorola" und "Programmiergleis" aktiv sind.
- Tippen Sie die gewünschte CV-Nummer "75" ins Eingabefeld oben ein.



Schritt 7

- Geben Sie im Feld "Wert" die gewünschte Adresse ein (hier: "41").
- Schreiben Sie den Wert durch Drücken der Schaltfläche "Schreiben".

Der Decoder muss nun, sofern er die Programmierung akzeptiert hat, auch auf die Funktionen F5 bis F8 reagieren. Ein Zugriff auf die Funktionen F9 bis F15 ist mit der ECoS nicht möglich.

Weitere
ECoS
Informationen